



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 03.10.2018

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Informationsreise zum Thema Energieeffizienz in Gebäuden - dänische Delegation besucht Baden-Württemberg

Umweltminister Franz Untersteller: „Rund ein Viertel unserer Treibhausgasemissionen kommt aus dem Gebäudebereich. Auch da können und müssen wir beim Klimaschutz ansetzen.“

Eine rund 20-köpfige Delegation aus Dänemark besucht vom dritten bis zum fünften Oktober 2018 Baden-Württemberg. Mitglieder der Delegation sind Vertreterinnen und Vertreter der staatlichen Energie-Agentur Dänemarks und verschiedener Ministerien sowie von Kommunen und Unternehmen. Ziel der Reise ist der fachliche Wissens- und Erfahrungsaustausch zum Bereich Energieeffizienz von Gebäuden.

Umweltminister Franz Untersteller unterstrich zu Beginn des Besuchs, dass erfolgreicher Klimaschutz wesentlich davon abhängt, wie effizient Energie genutzt werde. Im Gebäudebereich gebe es in diesem Punkt jede Menge Potenzial, sagte Untersteller, effiziente Wärmenetze beispielsweise müssten sehr viel stärker ausgebaut und genutzt werden, ebenso wie erneuerbare Energien im Heizungsbereich: „Rund ein Viertel unserer Treibhausgasemissionen kommt aus dem Gebäudebereich. Da können und müssen wir ansetzen. Gebäudesanierung, kommunale Wärmenetze und Quartierskonzepte, Abwärmenutzung aus der Industrie, ordnungsrechtliche Vorgaben und Förderprogramme; es gibt viele gute Ansätze, in Baden-Württemberg genauso wie in Dänemark.“

Auf dem Programm der Delegation stehen in den nächsten Tagen sowohl Workshops mit deutschen Kooperationspartnerinnen und -partnern als auch Vorträge und Exkursionen. Unter anderem werden die dänischen Gäste die im Passivhausstandard ausgebaute Uhlandschule in Stuttgart besichtigen, Gespräche mit den Energieexpertinnen und -experten am Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung, ZSW, führen und die Architektenkammer in Stuttgart besuchen.

Der Besuch findet im Rahmen der baden-württembergisch-dänischen Zusammenarbeit im Energiebereich statt. Seit gut drei Jahren gibt es einen regelmäßigen fachlichen Austausch zwischen den Partnern. Vor einem Jahr hatten Umweltminister Franz Untersteller und sein dänischer Amtskollege Lars Christian Lilleholt die Zusammenarbeit mit einer gegenseitigen Absichtserklärung noch intensiviert.